

Die Niebüller Schwalben



Artikel im Gemeindebrief - Ausgabe 4 für 2021

Was für ein schönes Sommerlager...

In den Schulferien hatten die Pfadfinder der Kirchengemeinden Niebüll und Braderup richtig viel Spaß und Freude in ihrem Zeltlager an der Ostsee. Lange Zeit bestand die Unsicherheit, ob aufgrund der Corona-Beschränkungen überhaupt ein Zeltlager stattfinden kann. Die Pfadfinder haben mit dem Stammesleiter Ralph Chauvistré jedoch hoffnungsvoll geplant und das Zeltlager mit großem Engagement vorbereitet. Die Planungen haben sich gelohnt - rechtzeitig zum Ferienbeginn wurden die Regeln so weit gelockert, dass die Freizeit für die Gruppe in der geplanten Größe durchführbar wurde.



Alle Teilnehmer haben die Zeit sehr genossen, denn es mussten bisher ja so viele Lager ausfallen. Rund 30 Pfadfinder zwischen 9 und 22 Jahren haben an dem Zeltlager teil genommen. Vom Zeltplatz schauten sie direkt auf den Ostseestrand und auf der anderen Seite war ein dichter Wald. So gab es gute Gelegenheiten zu Aktivitäten am und im Wasser sowie in der Natur. Ausflüge und Wanderungen standen ebenso auf dem Programm wie das Erlernen von Pfadfindertechniken. Während eine Sippe eine zweitägige Wanderung unternommen hatte, legte eine andere Sippe ihre

Pfadfinderprüfung ab und darf nun ein anderes Halstuch tragen. Auch Lagerbauten wurden errichtet, z. B. ein Turm, der mit den Fahnen und Wimpeln der Sippen geschmückt wurde, auch wurden Halstuchknoten aus Leder und Holz gefertigt und einige Kinder haben gelernt, zu nähen - voller Stolz haben sie ihre Aufräher selbst auf das Fahrtenhemd genäht. Jede Sippe hat eine Mahlzeit am Tag selbst gekocht und zum Tagesende gab es immer einen gemeinsamen Lagerfeuerabend mit Liedern, Spielen und Geschichten.

Ein besonderes Ereignis war die Taufe eines Pfadfinders im Zeltlager, Pastor Albrecht aus Braderup ist ins Zeltlager gekommen, um gemeinsam mit allen Pfadfindern den Taufgottesdienst von Gregor zu gestalten.

Wertvolle Unterstützung bekamen die Pfadfinder von Rainer Christiansen von der Firma Textildruck / Kreativ Shop / Nähmaschinen Centrum aus Leck, dort werden immer die Abzeichen und Lager-T-Shirts gefertigt. Einen großen Anhänger für den Materialtransport stellte die Firma Haus & Hofservice Uwe Godbersen aus Niebüll. Und großartige Leistungen wurden von den Leitern erbracht unter der Führung von Max Groh, der die Lagerleitung inne hatte.

Nach den Entbehrungen aufgrund der Corona-Beschränkungen wurde es deutlich: das Miteinander im Zeltlager war für alle Teilnehmer Balsam für die Seele. An dieses Zeltlager werden die Pfadfinder wohl noch lange denken, es hat bleibende Erinnerungen geschaffen.

Wir trauern - Martin ist tot

Vier Wochen nach dem Sommerlager ist Martin zuhause verstorben. Wir alle sind noch schockiert und müssen dies erst noch verarbeiten. „Martin hat seit einigen Jahren Verantwortung für den Pfadfinderstamm übernommen und ihn zusammen mit Ralph geleitet. Darüber hinaus hat er die Sippe „Donnervogel“ geleitet und war er eine tragende Säule bei Fahrten und anderen Aktionen. Er war uns allen ein Vorbild und Mentor. Unfassbar für uns ist, dass er so plötzlich ohne erkennbare Vorzeichen verstorben ist.



Wir werden auf unserem Pfadfindergelände einen Apfelbaum pflanzen und einen großen Findling davor legen.

Willkommen Kenneth

Nach den Ferien kam Kenneth auf uns zu: er wohnt jetzt in der Nähe und hatte zuvor jahrelang eine Sippe geleitet. Er fragte uns, ob er in Niebüll als Leiter mitmachen dürfe.

Wir haben uns mit ihm zusammengesetzt und ihn dann eingeladen, eine Sippe mit Mika zu leiten. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und werden bestimmt einige tolle Dinge zusammen umsetzen und erleben.

Wir haben 25 Jahre REGP gefeiert

Der REGP, der Ring evangelischer Gemeinde-Pfadfinder, zu dem auch wir gehören, ist nun 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum wurde vom 27. bis 29. August mit einem großen Zeltlager nahe Ratzeburg gefeiert. Auch wir waren dabei: wir sind zusammen mit den Sippen Phönix und Donnervogel dort hingefahren und haben mit über 500 Pfadfindern aus mehr als 20 Stämmen ein tolles Wochenende miteinander verbracht. Trotz des Regens haben wir viel Spaß gehabt und konnten neue Erfahrungen machen und neue Pfadfinderfreundschaften schließen. Dort haben wir auch schon einige Pfadfinder kennen gelernt, mit denen wir im nächsten Jahr unser Sommerlager gestalten.



Kontakt zu den Pfadfindern aus Malmesbury

Seit über zwei Jahren haben wir Kontakt zu den Pfadfindern aus unserer Partnerstadt Malmesbury. Ein gemeinsames Sommerlager war geplant, bis Corona unsere Pläne durchkreuzte. Nun steht Ralph mit Simon Langham, dem Leiter der Explorers aus Malmesbury, wieder in Kontakt und es ist ein Austausch im Herbst und Winter geplant, zunächst online. Einige Mitglieder der Sippe Phönix freuen sich schon auf den Kontakt.

Herbstfahrt auf dem Segelschiff

Wir planen derzeit eine besondere Herbstaktion: einen Segeltörn auf einem historischen Segelschiff. Die Fahrt soll eine Woche dauern und in den Herbstferien stattfinden. Verbunden mit dem Törn ist eine Schulung zu Umwelt- und Klimathemen. Wir sind gespannt auf die Inputs und auf die besonderen Erfahrungen.

„Gut Pfad“

Ralph Chauvistré und alle Leiter